

Pädagoge 4.0



Index

Inhalte	1
Bausteinsystem	1
Modul 1: Medienkompetenz & Hardware	
Modul 2: Medienkompetenz & Software	2
Modul 3: Methodik/Instrumente und digitale Medienpädagogik	2
Modul 4: Kommunikation & Motivation	3
Modul 5: interkulturelle Kompetenz	3
Modul 6: Selbstfürsorge	4
Modul 7: Der Ausbilder 4.0	4
Modul 8: Lernprozesse	4
Modul 9: Modellentwicklung von Maßnahmen zum digitalen Lernen	5
Methoden	5
Standort	5
Adresse	5
Erreichbarkeit	6
Ansprechpartnerin	6
Der Weg zum Lernmanagementsystem ILIAS	6
Konsultationen im virtuellen Klassenzimmer	11





Inhalte

Wir zeigen Ihnen die Anwendung und Umsetzung von Lernprozessen im digitalen Kontext, damit für Ihre Schüler 4.0 zum Selbstverständnis wird!

Mit einer Weiterbildung zu genau den Themen, die Ihnen wichtig sind! Ihren Lehrgang setzen wir nach Ihren Wünschen zusammen.

Schwerpunkt Medienkompetenzen

Egal, welche Ausstattung Ihnen im Klassenzimmer zur Verfügung stehen wird - wir beantworten Ihre Fragen und bringen Ihnen bei, das Equipment selbstsicher zu nutzen und deren Anwendung Schülern und Azubis beizubringen.

Schwerpunkt Lernprozesse:

Wie vermittle ich Wissen über ein Lernmanagementsystem? Wie erstelle ich einen Lernbaustein? Wie kommuniziere ich mit Schülern, die nicht im selben Raum sitzen? Das zeigen wir Ihnen!

Verbinden Sie beide Schwerpunkte und buchen Sie das Komplettpaket!

Bei all der Digitalisierung bleiben Softskills auf der Strecke? Nicht bei uns. Wir zeigen Ihnen spezifische Werkzeuge zur Kommunikation und Stressmanagement, damit Sie bei heißer

Bausteinsystem

Module	Schwer	punkte	Lernprozesse	Medienkompetenzen	Komplett
1	Medienkompetenz & Hardware	64	W	Р	Р
2	Medienkompetenz & Software	48	Р	Р	Р
3	Methodik/Instrumente und digitale Medienpädagogik	72	Р	Р	Р
4	Kommunikation & Motivation	24	Р	Р	Р
5	interkulturelle Kompetenz	16	W	W	Р
6	Selbstfürsorge	40	W	W	Р
7	Der Ausbilder 4.0	16	Р	W	Р
8	Lernprozesse	40	Р	W	Р
9	Modellentwicklung	16	Р	W	Р
	Pflicht UE	336	216	208	336

P= Pflichtbaustein; W=Wahlbaustein





Modul 1: Medienkompetenz & Hardware	64 UE
Industrie 4.0	8 UE
Visualisierung	
Aktorik/Sensorik	
Antriebstechnik	
Vernetzung	
(Mobile) Endgeräte	16 UE
Active Panel	
• Tablet	
Smart Phone	
Visualizer	
Robotertechnik	16 UE
VR/AR - Technik	16 UE
3D-Druck	8 UE

Modul 2: Medienkompetenz & Software	4 UE
Basis	24 UE
Medien gestalten können	
Mediensysteme kennen und einschätzen können	
Medien kritisch reflektieren	
Medien zielorientiert bedienen können	
Einsatz von verschiedener Lernsoftware	4 UE
Aufbereitung von Lerninhalten	
Fragenpools	
Lernfortschrittskontrollen generieren und auswerten	
Lernstandserhebungen initiieren	
Umfragen/ Feedback	
IT-Sicherheit und Cloud-Computing	14 UE
Nutzung von ERP-Systemen (enterprise resource planning)	4 UE
Digitales CRM (customer relationship management)	2 UE

Modul 3: Methodik/Instrumente und digitale Medienpädagogik	72 UE
Virtueller Raum	8 UE
Unterrichten	
Gruppenarbeiten organisieren	
Konferieren	
Lernmanagementsysteme	8 UE
Aufbau und Eigenarten eines LMS	
Anwendungsgebiete	
Erstellen und Verwenden von Lernbausteinen	
Vernetzung / Gruppendynamik im LMS	





 Unterrichtsvorbereitung für digitale Umgebungen Elektronisches Lerntagebuch erstellen, verwalten, führen und überwachen Erstellen, durchführen und auswerten von Lernfortschrittskontrollen (arbeiten mit Fragenpools) Digitales Beschwerdemanagement zeitliche, umfängliche, qualitative und qualitative Lernzielmanagement Präsentationstools digitale Informationsgewinnung digitale Lerninhalte (OER) 	16 UE
System des Dokumentenmanagements (Konzepte, Lehr- und Lernpläne, Lehr- und	8 UE
Lernmittel)	
Interaktive Lehr- und Lernmethoden Mindmapping Chat Meistertask Moderation Projektarbeit Foren, Communities Wissensplattformen Dokument-Sharing Planspiele Blogs /Wikis berufliche Handlungskompetenz mit Erklärfilmen	16 UE
Digitales Projektmanagement	16 UE

Modul 4: Kommunikation & Motivation	24 UE
Personenzentrierung (nach Rogers)	
Transaktionsanalyse (nach Berne)	
Ressourcenorientierte Kommunikation sowie Selbstreflexion	
Grundregeln der Kommunikation	
Nonverbale Kommunikation	
Kommunikationsstörungen und –sperren	
Rolle des Ausbildungscoaches in Kommunikationsprozessen	
Situationsangepasste Kommunikation	
Fragetechniken	
Visualisierungstechniken und -methoden	

Modul 5: interkulturelle Kompetenz	16 UE
 Bestandteile interkultureller Kompetenz erfassen Kulturspezifische Stile des Denkens, Handelns und Fühlens von Auszubilden- 	
den mit Migrationshintergrund verstehen lernenKulturelle Dimensionen (Umgang mit Zeit, Machtdistanz, Individualismus/	
Kollektivismus, Risikobereitschaft, Universalismus/ Partikularismus) kennen	





Modul 6: Selbstfürsorge	40 UE
 Erfolgreich mit Veränderungen umgehen, die sich aus der Digitalisierung der Lernund Arbeitswelt ergeben Veränderung der Kommunikationswege (LMS, virtueller Raum, Chat) und Konsequenzen für zwischenmenschliche (Arbeits- und Lern-) Beziehungen Räumliche und zeitliche Abkopplung der Lernenden und Lehrenden voneinander Stärkung charakterbasierter Präferenzen / persönlicher Stärken, die in der digitalen Lern- und Arbeitsumgebung wichtig sind: Kommunikationsfähigkeit (in synchronen und asynchronen Kontexten), Frustrationstoleranz, Adaptionsfähigkeit, Orientierungsfähigkeit, Freunde am Wechsel von Umgebungen 	24 UE
und Lern- und Arbeitsbedingungen Umgang mit belastenden Situationen Konfliktmanagement in der digitalisierten Lern- und Arbeitswelt Aus Krisen und Konflikten gestärkt hervorgehen Veränderungsprozesse positiv nutzen Interkulturelle Aspekte digitaler Kommunikation Umgang mit Fremd- bzw. Drittsprachen Unterschiede in Idiomatik und Semantik Die eigene Werte erkennen und leben lernen Unbefriedigende Situation annehmen und nach möglichen Lösungen suchen Krisen nicht als unlösbare Probleme wahrnehmen Die eigene Selbstwirksamkeit stärken Die Fähigkeit Hilfe anzunehmen, wenn man Hilfe braucht	12 UE
Die eigene Belastbarkeit managen	4 UE

Modul 7: Der Ausbilder 4.0	16 UE
Neue Herausforderungen an Ausbilder und Lehrer!?	
Das Know-How des Ausbildungspersonals	
Warum soll der heutige Ausbilder die üblichen Ausbildungsmethoden nach	
vorgegebenen Abläufen und Curricula hinterfragen?	
Handlungs- und prozessorientiert ausbilden	
Kompetenz- und praxisorientiert ausbilden	
Vom Ausbilder zum Lernprozessbegleiter	

Modul 8: Lernprozesse	40 UE
Führen und Anleiten von Lernenden	16 UE
Coaching im Kontext von pädagogischer Beratung und Case Management	
Kompetenzen erkennen	
Förderung von Tugenden und Schlüsselqualifikationen	
Bewerten von Leistungen	
Lernfortschrittskontrollen	



 Beurteilungsgespräch und Intervention Organisation und Methodik Reflexion psychologischer Konzepte Gruppenbildung Umgang mit Heterogenität 	
Lernprozesse fördern Motivationsfördernde Maßnahmen Lerntheorien Behavioristische, kognitivistische und konstruktivistische Lerntheorien Lernwiderstände – alternative Betrachtungsweisen Handlungsorientierte Ausbildungsmethoden Lernaktive Ausbildungsmethoden Förderung der Selbstlernkompetenz der Auszubildenden durch aktivierende Lernmittel und Lernmethoden Beteiligung der Auszubildenden Lernreflexion Feedback	24 UE
Modul 9: Modellentwicklung von Maßnahmen zum digitalen Lernen	16 UE
 Leitfragen (Welche Ausbildungs- bzw. Lernziele sollen erreicht werden?) Definition der Lernziele Feststellung von Eigenschaften der Lerner / Auszubildenden Feststellung der Rahmenbedingungen im Unternehmen 	

Methoden

Sie erleben unser Seminar in einem zeitgemäßen Setup. Eine Mischung aus Selbstlerneinheiten im Lernmanagementsystem, Präsenzveranstaltungen sowie Konsultationen im virtuellen Klassenraum, liefert hohe Schulungsqualität bei einem Maximum an Flexibilität.

Standort

<u>Adresse</u>

Friederikenstraße 60

04279 Leipzig







Erreichbarkeit

Die Zufahrt zum Gelände verläuft über die Bornaische Straße oder Zum Dölitzer Schacht zur Friederikenstraße. Parkmöglichkeiten finden Sie direkt auf dem Gelände.

Ansprechpartnerin

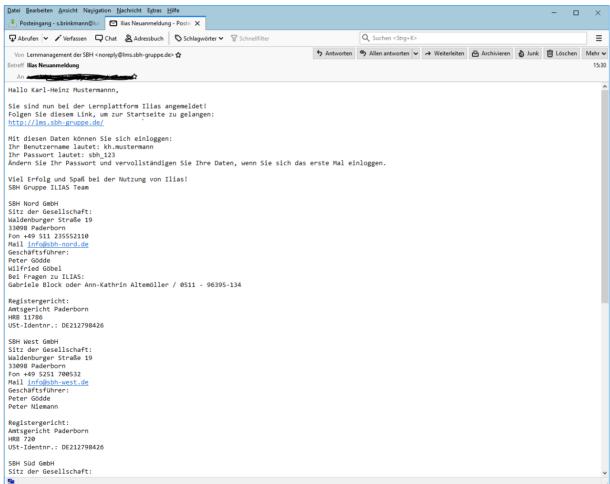
Frau Uta Franke

+49 341 33611474

uta.franke@sbh-suedost.de

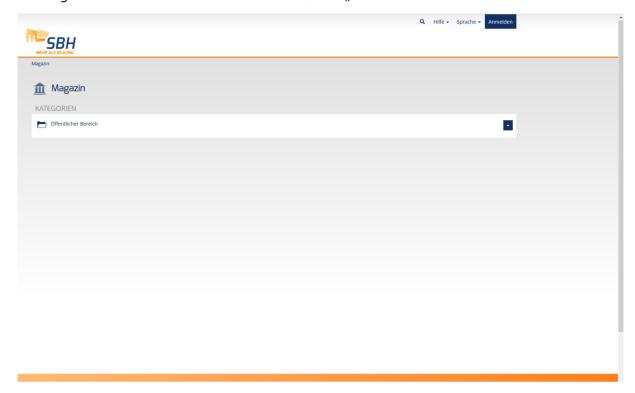
Der Weg zum Lernmanagementsystem ILIAS

Die SBH Gruppe betreibt eine Lernplattform (ILIAS) zu der Sie vom Tutor eingeladen werden:

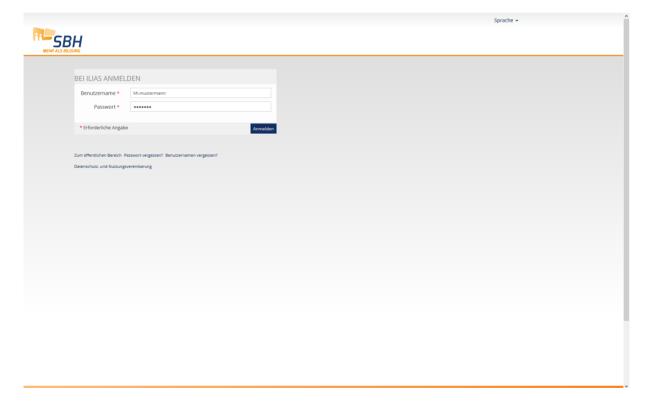




Sie folgen dem Link und klicken oben rechts auf "Anmelden".



Dann benutzen Sie bitte den vom Tutor festgelegten Benutzernamen und das Passwort und klicken auf Anmelden.





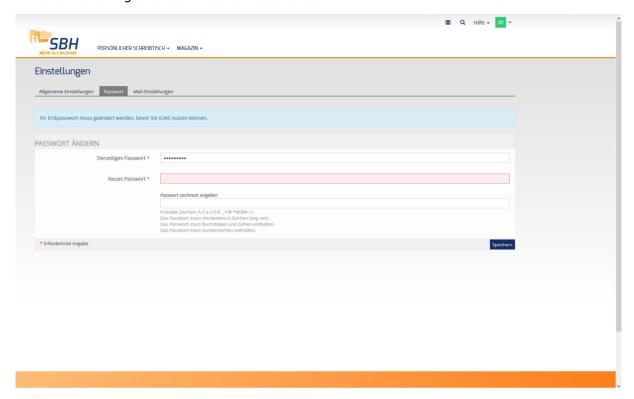
Im Anschluss sehen Sie die Datenschutz- und Nutzungsvereinbarung, die Sie bitte lesen und am Ende der Seite mit dem Häkchen akzeptieren. Klicken Sie bitte auf "Abschicken".

Datenschutz- und Nutzungsvereinbarung akzeptieren? ☑ Abschicken



Im Anschluss daran werden Sie aufgefordert, ein

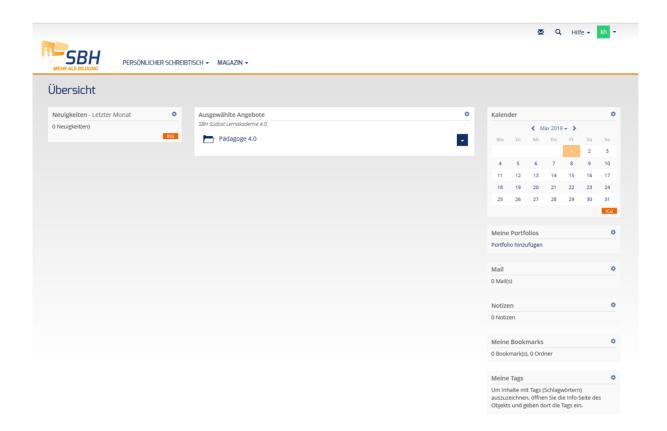
neues Passwort festzulegen. Geben Sie in die erste Zeile das aktuelle Passwort aus der Email ein und legen Sie ein neues Passwort an.



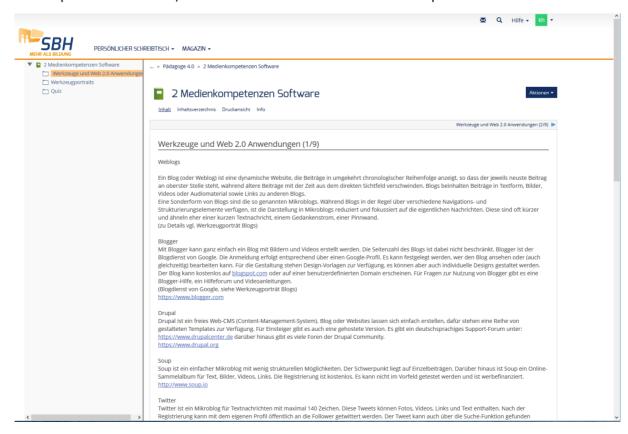
Bitte achten Sie auf ein sicheres Passwort aus mindestens 6 Zeichen mit Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen. Drücken Sie anschließend auf "Speichern"

Anschließen sehen Sie Ihren persönlichen Schreibtisch, auf dem das Lernangebot Pädagoge 4.0 abgelegt ist.





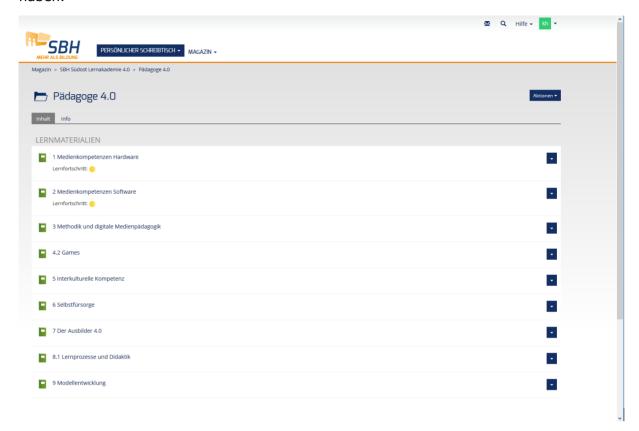
Mit einem Klick darauf können Sie ein Kapitel auswählen und sofort starten. Ihnen stehen alle Kapitel zur Auswahl, auch wenn Sie sich für einen Schwerpunkt entschieden haben.







In der Übersicht werden Ihnen die Lernfortschritte angezeigt. Das bedeutet, es wird Ihnen gezeigt, wieviel Sie vom entsprechenden Modul / Kapitel bereits durchgearbeitet haben.





Konsultationen im virtuellen Klassenzimmer

Sie kommen vom Ort Ihrer Wahl in einen Echtzeit-Austausch zusammen. Diese moderne Form überträgt alle Vorträge mit Ton- und Bildübertragung. Der private Textchat mit Mitschülern gleicht dem Flüstern bei gemeinsamen Aufgaben. Sie präsentieren eigene Ergebnisse über die Bildschirmfreigabe der Gruppe oder laden Lernmaterial für die Anderen in den Raum. Hier gilt genau wie in der Schule: Pünktliches Erscheinen, denn es ist ja live und in Echtzeit. Sollten Sie einmal nicht teilnehmen können, so holen Sie den Inhalt durch die Aufzeichnungen nach.

